

05. Sitzung des Gemeinderates vom 18. Juni 2024

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Verwaltung

2. Gutachten zur Tagesordnung der Generalversammlung der Interkommunalen
3. Dauerhafte Einschaltung der öffentlichen kommunalen Beleuchtung – Bestätigung des Gemeindegemeinschaftsbeschlusses vom 30. April 2024.

Straßenbau

4. Genehmigung der Festlegung von prioritären Kanalisationsprojekten und Straßenerneuerungsmaßnahmen.
5. Subsidien-Projekt PIMACI - Realisierung eines Fuß- und Fahrradweges entlang der Eynattener Straße zwischen den Ortschaften Raeren und Eynatten: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens.
6. Heinrich-Bischoff-Straße: Feststellungsurkunde – öffentlicher kommunaler Verkehrsweg.

Immobilien

7. Burg Raeren – Sanierung der Fassade Phasen 2 und 3: Genehmigung der Mehrkosten.
8. Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gemeindeschule Raeren: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens.

Personal

9. Anwerbung eines Waldarbeiters.
10. Anpassung des Besoldungsstatuts.
11. Fahrrad-Leasing 2025-2029: Genehmigung des Lastenheftes.

Energie

12. Einkaufszentrale der Provinz Lüttich: Ankauf von Gas und Strom für die Jahre 2025, 2026 und 2027.
13. ENGIE – Windpark – Genehmigung von Kompensationsmaßnahmen.

Finanzen

14. Zurkenntnisnahme des Kassenberichtes.
15. Genehmigung der Haushaltsplanabänderung.
16. ÖSHZ:
 - a. Genehmigung der Rechnungslegung 2023.
 - b. Genehmigung der zweiten Haushaltsplanabänderung.

17. Genehmigung einer Bürgschaft für das St. Nikolaus Hospital zur Anschaffung eines Scanners.

18. Töpfereimuseum Raeren: Gewährung eines zinslosen Darlehens.

19. Gewährung eines Sonderzuschusses zugunsten des Zentrums für Förderpädagogik.

ÖKLE

20. Genehmigung der angepassten Geschäftsordnung.

Verhandlungen und Beschlüsse

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 17. April 2024 lag zur Einsicht bereit und wird genehmigt.

Verwaltung

2. Gutachten zur Tagesordnung der Generalversammlungen der Interkommunalen

Interkommunale	Generalversammlung am
SPI	25. Juni 2024
AIDE	25. Juni 2024
Enodia	26. Juni 2024
Neomansio	27. Juni 2024
Intradel	20. Juni 2024

3. Dauerhafte Einschaltung der öffentlichen kommunalen Beleuchtung

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 21. Dezember 2022, die öffentliche Beleuchtung der kommunalen Straßen wochentags auszuschalten. Seit Beginn dieses Jahres verfügt Ores Assets in Eupen über die gemeindeübergreifenden Knotenpunkte der Steuerung für die Nordgemeinden, wobei die Auswirkungen der jeweiligen Posten gemeindeübergreifend gestaltet sind. Ein Großteil der Beleuchtungen wurde zwischenzeitlich durch LED ersetzt. Das Gemeindegremium beschloss am 30. April 2024, die Beleuchtung wieder dauerhaft während der Nachtstunden einzuschalten. Der Gemeinderat bestätigt den Beschluss des Gemeindegremiums vom 30. April 2024 und beschließt die öffentliche Beleuchtung der kommunalen Straßen in Raeren dauerhaft, d.h. herkömmliche Abschaltung ohne nächtliche Ausschaltung, 7 Nächte/7 und Dimmung, einzuschalten.

Straßenbau

4. Genehmigung der Festlegung von prioritären Kanalisationsprojekten und Straßenerneuerungsmaßnahmen

Das Gemeindegremium genehmigte in seiner Sitzung vom 23. April 2024 die Prioritätenliste von Kanalarbeiten und Straßenerneuerungsmaßnahmen für die Straßen Belven, Kreuzstraße (Teil), Untere Rottstraße, Rottstraße, Winkelstraße, Haustraße, Neustraße (Teil), Bachstraße (Teil).

Die geschätzten Kosten für die vorrangigen Kanalprojekte und Straßenverbesserungsarbeiten setzen sich wie folgt zusammen:

- Belven 3.763.258,11 €
- Kreuzstr. 95.169,28 €
- Untere Rottstraße 526.616,05 €
- Rottstraße 347.909,29 €
- Winkelstr. 366.630,54 €
- Haustraße 328.018,45 €
- Neustraße (Teil) 1.097.815,83 €
- Bachstraße (Teil) 436.344,86 €

Gleichzeitig beschließt der Rat, die prioritären Kanalnetzerweiterungen durch die zuständige Interkommunale Vereinigung für die Abwasserklärung der Provinz Lüttich (A.I.D.E.) und die öffentliche Gesellschaft für Wasserbewirtschaftung (SPGE) durchführen zu lassen, wobei das Projekt Belven vorrangig behandelt werden soll.

5. Subsidien-Projekt PIMACI - Realisierung eines Fuß- und Fahrradweges entlang der Eynattener Straße zwischen den Ortschaften Raeren und Eynatten: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens.

Der geplante Fuß- und Fahrradweg soll in vier Abschnitte aufgeteilt werden und zwar

1. Abschnitt: Neustraße - Vergefenes: Kompletter Ausbau;
2. Abschnitt: Vergefenes - Kinkebahn: Kompletter Ausbau;
3. Abschnitt: Kinkebahn - Gewerbestraße: Fahrbahnmarkierungen;
4. Abschnitt: Gewerbestraße - Kreisverkehr Eynatten: Fahrbahnmarkierungen;

Die AIDE schloss sich dem Projekt ebenfalls an, um die Installation einer Pumpstation Reybach und die Verlegung einer Druckleitung durchzuführen;

Die Gesamtkosten werden auf ca. 515.396,76 € inkl. MwSt. geschätzt.

6. Heinrich-Bischoff-Straße: Feststellungsurkunde - öffentlicher kommunaler Verkehrsweg

Die Heinrich-Bischoff-Straße befindet sich im Privatbesitz verschiedener Eigentümer, wird jedoch seit den 70iger Jahren durch die Öffentlichkeit genutzt.

Aus diesem Grunde stellt der Rat offiziell die Existenz der Heinrich-Bischoff-Straße durch den Gebrauch der Öffentlichkeit durch eine dreißigjährige Verjährungsfrist als öffentlicher kommunaler Verkehrsweg fest.

Immobilien

7. Burg Raeren – Sanierung der Fassade Phasen 2 und 3: Genehmigung der Mehrkosten

Über die geschädigte Verfugung ist im Laufe der Zeit zunehmend Wasser in das Mauerwerk eingedrungen und hat im Innenraum zu teils massiven Schäden geführt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde festgestellt, dass

- die Fassade des Innenhofs erhebliche, unvorhersehbare Schäden zutage förderte;
- das Mauerwerk im Mittelteil der Fassade stark verform ist, sich unmittelbar oberhalb des Haupteingangs des Museums eine starke Ausbeulung zeigt und instabil ist, da größere Mauerwerkspartien sich lediglich durch den Fugenmörtel mehr oder weniger halten; im eigentlichen Mauermörtel sind keine Bindemittel mehr vorhanden und das Mauerwerk hat somit jegliche Tragfähigkeit verloren.
- das betroffene Bruchsteinmauerwerk einschließlich der Werksteine der Fensterumrandungen vollständig erneuert werden muss;
- im inneren Fenstersturz Holzschädlingsbefall festgestellt wurde, so dass dieser erneuert werden muss;

Der Gemeinderat genehmigt die Mehrkosten der zweiten und dritten Phase zur Sanierung der Burg in Höhe von ca. 289.055,76 € inkl. MwSt..

Die Gesamtkostenschätzung beläuft sich somit auf ca. 807.320 € inkl. MwSt..

8. Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gemeindeschule Raeren: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Um den Energie- und Strombedarf der Raerener Schule zu reduzieren, ist die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Raerener Schule geplant. Die mit diesem Projekt verbundenen Kosten werden auf ca. 140.000 € inkl. MwSt. geschätzt.

Personal

9. Anwerbung eines Waldarbeiters

Da die Stelle eines Waldarbeiters frei geworden ist und neu besetzt werden kann, beschließt der Rat die Anwerbung eines Personalmitgliedes in der Stufe E2 für einen vollen Stundenplan.

10. Anpassung des Besoldungsstatuts.

Künftig wird es für gewisse Personalmitglieder möglich sein, durch Verzicht auf die Jahresendzulage, ein Fahrrad im Leasingverfahren zu nutzen bzw. zu erwerben. Der Artikel 37 des Besoldungsstatuts wird um die Paragraphen 2 und 3 vervollständigt.

11. Fahrrad – Leasing 2025 - 2029: Genehmigung des Lastenheftes

Der Gemeinderat genehmigt das Lastenheft zur Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags umfassend das Leasing von Fahrrädern, E-Bikes, samt Accessoires, deren Unterhalt und Reparatur sowie Versicherung im Rahmen eines direkten Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Bekanntmachung während eines Zeitraums von maximal 4 Jahren beginnend ab 2025.

Energie

12. Einkaufszentrale der Provinz Lüttich: Ankauf von Gas und Strom für die Jahre 2025, 2026 und 2027

Der Gemeinderat schließt sich dem Ankauf, organisiert durch die Provinz Lüttich, für Strom und Gas für die Jahre 2025, 2026 und 2027 an

13. ENGIE – Windpark - Genehmigung von Kompensationsmaßnahmen

Im Rahmen der Schaffung eines Windparks genehmigt der Rat prinzipiell die Bereitstellung von Wald- und Wiesenflächen zwecks Anlage von Alterungsinseln als Kompensationsmaßnahme, gemäß Absprache mit dem zuständigen Forstamt und zu Lasten des Antragstellers ENGIE samt entsprechenden Vereinbarungen.

Finanzen

14. Zurkenntnisnahme des Kassenberichtes

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis des Kassenberichtes mit Stand vom 31. März 2024 mit einem Kassensaldo von 10.918.214,23 €.

15. Genehmigung der Haushaltsplanabänderung

Die erste Haushaltsplanabänderung schließt wie folgt ab

Einnahmen :	23.117.000 €
Ausgaben :	
- Verpflichtungsermächtigungen :	33.089.000 €
- Ausgabeermächtigungen :	27.576.000 €
Total Bruttosaldo	-4.459.000 €
Total Nettosaldo nach ESVG	- 4.178.000 €

16. A) ÖSHZ: Genehmigung der Rechnungslegung 2023

Die Rechnungslegung des ÖSHZ des Jahres 2023 schließt wie folgt ab
vorgenommene Einnahmen und Ausgaben 2023 insgesamt

Allgemeine Einnahmen	4.473.541,64 €
Allgemeine Ausgaben	4.049.917,23 €

	423.624,41 €

Davon außerordentliche vorgenommene Einnahmen und Ausgaben 2023

in Einnahmen:	122.946,75 €
und	
Ausgaben:	122.946,75 €

Der Gemeindezuschuss betrug 990.000 € für das Jahr 2023.

16. B) ÖSHZ : Genehmigung der zweiten Haushaltsplanabänderung

Die Haushaltsplanabänderung Nr. 2, verabschiedet durch den Sozialhilferat in seiner Sitzung vom 12. Juni 2024, stellt sich wie folgt dar

im ordentlichen Dienst mit	
Einnahmen	4.702.936,06 €
Ausgaben	4.456.396,36 €
Saldo	246.539,70 €

und im außerordentlichen Dienst	
Einnahmen	18.500,00 €
Ausgaben	18.500,00 €

17. Genehmigung einer Bürgschaft für das St. Nikolaus Hospital zur Anschaffung eines Scanners

Das St. Nikolaus Hospital nimmt einen Kredit in Höhe von 556.279,51 € zur Finanzierung des Erwerbs und des Einsatzes eines Scanners auf. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 1.284.269 €. Die Deutschsprachige Gemeinschaft zahlte bereits einen Zuschuss in Höhe von 727.989,49 € (60 %).

Der Kredit hat eine Laufzeit von 7 Jahren mit 84 gleichbleibenden Monatsraten für Kapital und Zinsen (Rückzahlung des Kapitals in progressiven Raten). Für den Erhalt des Kredits ist eine Garantie seitens der vier nördlichen Gemeinden der DG erforderlich. Die Gemeinde Kelmis möchte sich jedoch nicht an dieser Garantie beteiligen. Demzufolge erhöhte sich der prozentuale Anteil der Stadt Eupen sowie

der Gemeinden Raeren und Lontzen. Die Gemeinde Raeren beteiligt sich aus diesem Grund mit 23 %, was einer Summe von 127.944,29 € entspricht.

18. Töpfereimuseum Raeren: Gewährung eines zinslosen Darlehens

Die Geschäftsführung des Töpfereimuseums befindet sich in einem finanziellen Engpass. Aus diesem Grunde gewährt die Gemeinde einen Überbrückungskredit in Höhe von 50.000 € zugunsten des Töpfereimuseums Raeren.

19. Gewährung eines Sonderzuschusses zugunsten des Zentrums für Förderpädagogik

Der Rat gewährt einen Zuschuss zur Unterstützung des Zentrums für Förderpädagogik in Höhe von 675,00 €.

20. ÖKLE- örtliche Kommission für ländliche Entwicklung : Anpassung der Geschäftsordnung

Der Gemeinderat genehmigt die Geschäftsordnung, die der ÖKLE in der Sitzung vom 4. Juni 2024 vorgestellt wurde.